

Gastuniversität/ Gastland: Hong Kong Baptist University / Hong Kong (China)

Studienrichtung: Rechtswissenschaften

Level: Magisterstudium

Dauer des Aufenthalts: Ein Semester

Universität:

Die Hong Kong Baptist University liegt im Norden Hong Kongs und ist eine nicht-staatliche Universität. Sie befindet sich im „Bildungsviertel“ von HK, in dieser Umgebung liegen hauptsächlich Schulen und Kindergärten. Mit der U-Bahn ist man aber innerhalb von 30 Min im Zentrum Hong Kongs. Die Universität ist von einem riesigen Campus umgeben auf dem man alles findet was man brauchen könnte. Es gibt mehrere Kantinen, einen Starbucks und ein Cafe Pacific. Auch ein Unishop für Bücher und Büroartikel und ein Supermarkt fehlen nicht. Es gibt einen Swimmingpool und die Gelegenheit zahlreiche Sportarten auszuüben (Tennis, Fitnessraum, Badminton etc).

Die Universität im Allgemeinen ist sehr modern und besteht aus mehreren Gebäuden die verschiedene Fakultäten beherbergen.

Vorbereitung:

Da in HK Kantonesisch gesprochen wird, habe ich keinen vorbereitenden Sprachkurs besucht. Das ist auch nicht notwendig, ca 50% der LVs an der HKBU werden auf Englisch abgehalten und auch das Personal kann meist sehr gut Englisch. Auch in der Stadt selber kommt man ohne Kantonesischkenntnisse ohne Probleme gut durch den Alltag!

Ich habe einen Mandarin-kurs an der Uni Graz besucht, in HK sprechen aber kaum Leute Mandarin, zusätzlich wird Mandarin in HK aufgrund der schwierigen Beziehung zum Rest von China nicht gerne gehört.

Einen Vorausbescheid zu bekommen war teilweise nicht ganz einfach, weil die Inhaltsangaben für die Kurse sehr kurz gehalten waren und im Nachhinein viele der Kurse doch nicht abgehalten wurden, sich überschneiden haben oder ich gar keinen Platz bekommen habe. An der HKBU hat man am Anfang des Semesters eine Wechselperiode von 2 Wochen in denen man die Kurse noch abändern kann, ich würde daher nicht zu viel Zeit in einen Vorausbescheid investieren.

Anreise:

Ich selbst bin zuerst nach Japan geflogen, daher habe ich keinen direkten Flug nach HK gebucht. Mein one-way Flug von HK nach Wien hat aber ca 400 € gekostet. Ich würde bei einem Flug hin- und zurück mit 700-800 € rechnen, je nachdem wann man bucht. Vom Flughafen kann man sich an den Anreisetagen von HKBU Studenten abholen lassen, allerdings gibt's es auch einen direkten Bus vom Flughafen zur Universität (kostet 3€).

Unterkunft:

Im Normalfall bekommt man als Austauschstudent einen Platz im Studentenheim direkt am Campus zugewiesen, das kann allerdings nicht garantiert werden. Das Studentenheim ist die zentralste und mit Abstand Kostengünstigste Möglichkeit in HK zu wohnen. Der Nachteil daran ist, dass die Heime in Asien sehr strikte Regeln haben, die für volljährige Europäer oft schwer nachvollziehbar sind. Besuch ist nur bis 11:00 abends erlaubt und muss beim Portier eingetragen werden, auch Alkohol und Zigaretten sind am Campus verboten. Will man das Heim betreten muss man sich mit Karte einchecken, ohne Karte darf man das Gebäude weder verlassen noch betreten. Die gute Nachricht ist dass das Heim dafür nur an die 130€ p Monat kostet;).

Eine Alternative wäre ein WG Zimmer außerhalb der Uni, das muss man sich allerdings selber organisieren. Kostenpunkt: Je nach Lage für eine ca 10m² Zimmer (teilw. ohne Fenster) 850-1000€ p Monat.

Sprachkurs:

An die Uni werden sowohl Kantonesisch- als auch Mandarinurse angeboten. Ich habe mich zwar für einen Mandarinkurs angemeldet, aber leider keinen Platz bekommen. Die Kurse sind kostenlos.

Einführungsveranstaltung:

Es gibt eine 3-tägige Orientierungsphase. Diese inkludiert verschiedene Info-Vorträge, als auch gemeinsames Essen und Sight-seeing. Man erfährt alles was man braucht, war im Allgemeinen sehr gut organisiert!

Formalitäten im Land:

Das Visum für HK wird von der Uni aus organisiert. Die Abteilung für Visumsangelegenheiten lässt einem ein Formular zukommen, das man korrekt ausgefüllt & unterschrieben zurückschickt. Das Visum wird dann auf Postweg nach Österreich geschickt und muss von einem selbst in den Reisepass geklebt werden. Achtung, das Visum für HK gilt nicht für den Rest von China, dazu braucht man ein eigenes Visum!

Kursangebot:

Die Uni hat ein sehr breit gefächertes Angebot von Kursen, besonders im Bereich Wirtschafts- und Politikwissenschaften. Für die Kurse besteht Anwesenheitspflicht, bei den meisten darf man nur 2 Mal fehlen! (Ausnahme: Security Studies, Pol. Economy o. the EU)

Das Kursniveau ist im Vergleich zu meinen Kursen und Prüfungen an der Rewi Fakultät viel niedriger, durchzufallen ist fast unmöglich.

Meine Kurse:

Introduction to Hong Kong Business Law:

Für Juristen ein sehr empfehlenswerter Kurs, eine Art Einführung in das Recht von Hong Kong, leicht auf Wirtschaft bezogen. Die Note besteht aus einer Gruppenarbeit, einer Präsentation, Mitarbeit und einer Endklausur. Auch die Professorin ist sehr nett.

Security Studies:

Empfehlenswert für jeden der sich für internationale Politik interessiert. Es geht um die Sicherheitspolitik verschiedener Staaten und aktuelle Problematiken in der Internationalen Gemeinschaft. Es gibt alle 2 Einheiten Minitests, außerdem eine Präsentation und eine Endklausur. Ebenfalls sehr netter Professor!

The Political Economy of the European Economy:

Der Kurs beschäftigt sich mit der Politik, sowie Aufbau und Geschichte der Europäischen Union. Die Note besteht aus einer Endklausur und einer Seminararbeit. Der Kurs ist sehr Geschichte-lastig und wird eher als Frontalunterricht gehalten- der Professor ist aber sehr nett und freut sich sehr über Austauschstudenten (besonders aus der EU).

Business Communication:

Beschäftigt sich mit Kommunikation im Wirtschaftsleben. Z.B.: wurden Tipps zur Erstellung eines CV, die Präsentation eines Elevator Pitch und die Übermittlung von negativen Nachrichten behandelt. Wer sich für Kommunikation und Wirtschaft interessiert ist mit diesem Kurs richtig beraten!

Französisch Level A1:

Würde den Kurs nicht unbedingt empfehlen, er ist für deutsch-sprachige Studenten sehr einfach & langsam.

Anerkennung:

Teilweise sind mir die Kurse nicht so angerechnet worden wie ich es mir vorstellt hätte, aber das Problem hatten fast alle Studenten der Rechtswissenschaften.

Angerechnet wurden mir *HK Business Law* als Wahlfach (3 Abschnitt), *Political Economy of the EU* als Pflichtfach für Europarecht (3. Abschnitt) und das Fach *Security Studies* als Pflichtfach für Internationale Politik.

Lebenskosten:

HK ist normal teuer, das einzige wirklich Außergewöhnliche sind die Wohnungskosten. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind viel billiger als unsere. Eine Fahrt kostet ca 0.30€, als Student bekommt man darauf noch -50%. Europäische Lebensmittel sind sehr teuer, dafür regionale Produkte sehr billig. So kostet ein Joghurt z.B.: 2€, eine Flasche Wein 10€, dafür chinesisches Gemüse nur 0.50€. Essen gehen ist je nach Restaurant billiger bis gleich teurer wie bei uns.

Beim Fortgehen in Clubs sind die Getränkepreise gehoben, allerdings trinken die meisten Studenten ihre Getränke vor den 24h Supermärkten, die direkt in den Fortgevierteln sind ;).

Betreuung:

Die Betreuung durch die Uni ist prinzipiell gut, mein Buddy hat sich allerdings nie bei mir gemeldet.

Resumée:

Ich kann jedem Studenten ein Auslandssemester in Hong Kong nur wärmstens empfehlen. HK ist umwerfend schön und hat sehr viel für jeden Geschmack zu bieten! Die Stadt selbst ist sehr modern und pulsierend, trotzdem ist man, wenn man möchte, innerhalb von 40 min auf einer Insel mit schönem Strand, oder in einem Wald in dem einem frei lebende Affen über den Weg laufen. In HK gibt es immer etwas zu tun, die Geschäfte haben immer bis 10:00 abends, 7 Tage die Woche, offen. Wer aus dem Kleinstadtleben in Graz ausbrechen möchte ist jedenfalls an der richtigen Adresse ;). Zusätzlich ist HK ein toller Ausgangspunkt für Reisen in ganz Asien. Ich war während des Semesters in Singapur, Peking, Shanghai, Guilin, Japan und Taiwan!